

NEUES UND WISSENSWERTES AUS FLORA UND FAUNA

Infopost für Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Dachau und Umgebung e.V.

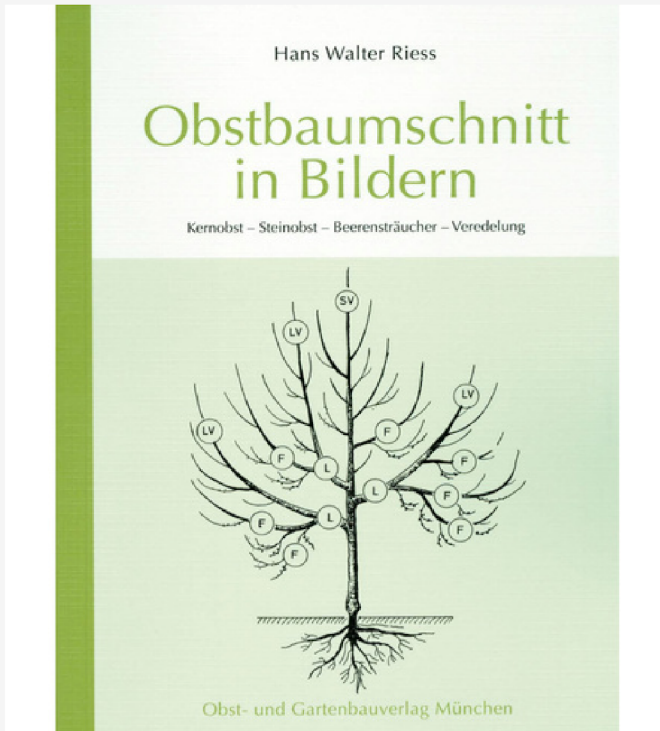
PFLANZENPORTRAIT

Das Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*) fasziniert nicht nur mit seiner zarten Schönheit, es gilt in einigen Kulturen auch als Symbol für Reinheit und Glück. Botanisch gehört es zur Familie der Amaryllisgewächse. Sein natürlich entwickelter Frostschutz ermöglicht ihm, schon bei kühlen Temperaturen zu blühen. Diese einzigartige Überlebensstrategie macht es zu einem Symbol für Hoffnung und Beständigkeit inmitten eines winterlichen Ambiente.



TIERPORTRAIT

Der schwarze Lederlaufkäfer (*Carabus coriaceus*) ist nachtaktiv, flugunfähig und kann 3-4 cm groß werden. Er jagt bevorzugt am Waldboden Insekten, Schnecken und Würmer, geht aber auch an Aas und manchmal an Obst. Als effektive Abwehrstrategie setzt er eine giftige Flüssigkeit frei, um seine Feinde abzuschrecken. Er besitzt eine erstaunliche Navigationsfähigkeit, da er den Sternenhimmel zur Positionsbestimmung nutzt.



BUCHTIPP

Dieses handliche Büchlein vermittelt verständlich die Grundlagen des Obstbaumschnitts und passt in viele Jackentaschen. Es bietet umfassende Anleitungen mit zweifarbigen, leicht verständlichen Zeichnungen für den Schnitt und die Erziehung von Kern-, Steinobstbäumen und Beerensträuchern. Ideal für Gärtner und Gartenliebhaber bietet es praktische Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Baumpflege und gilt als Klassiker in der Obstbauliteratur.

GARTENTIPP

Der Obstbaumkrebs wird durch den Pustelpilz verursacht und bedroht Bäume durch das Absterben von Rinden- und Holzgewebe. Die Wunden versucht der Baum mit Kalluswucherungen zu überdecken. Bei Ausbruch ist das Beschneiden befallener Stellen wichtig, um die schnelle Pilzausbreitung zu stoppen. Kontrolle, frühzeitige Entfernung befallener Bereiche und die Wahl resistenter Sorten sind effektive Schutzmaßnahmen.



ZUSAMMENGESTELLT VON
ANNETTE FIEDLER, OGV DACHAU

IMPRESSUM, RECHTLICHES, DSGVO UND
DISCLAIMER SIND UNTER WWW.OGV-
DACHAU.DE AUFGEFÜHRT.
FRAGEN UND ANREGUNGEN KÖNNEN GERN
ÜBER EMAIL ODER UNSERE
VEREINSINTERNE WHATSAPP-GRUPPE
MITGETEILT WERDEN.

WEITERE HINWEISE UND
VERANSTALTUNGSTIPPS AUF DEN
NÄCHSTEN SEITEN:

ZITAT DES MONATS

Traue nicht dem Ort an
dem kein Unkraut wächst.

-alte Weisheit aus dem Gartenbau-

VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR



Donnerstag, 1. Februar ab 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung im Schützensaal des Gasthauses Drei Rosen in Dachau

Aschermittwoch, 14. Februar ab 17:30 Uhr

Stammtisch mit Fischessen in der Gaststätte Drei Rosen

Wir bitten um Anmeldung bis 11.2. wegen der Tischreservierung.

Donnerstag, 15. Februar um 19.00 Uhr im Schützensaal Drei Rosen.

Fachvortrag „Bohnen“ aller Art, Erhaltung und Vermehrung von traditionellem Saatgut.

Referent: Konrad Bucher, Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt

Freitag, 16. Februar ab 9.00 Uhr

Pflegearbeiten im Kreislehrgarten Rettenbach,

Hier fallen ganzjährig leichte Gartenarbeiten an, man trifft andere

Gartenbegeisterte und bekommt fachliche Beratung zu verschiedensten Themen.

Infos über Anfahrt, Ablauf usw. über Waltraud Anders oder Annette Fiedler

Samstag, 2. März ab 14.00 Uhr, Mühlbachstrasse 26 in Dachau

Fachgerechter Erziehungs-, Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt von

Ziersträuchern im Garten der Eheleute Decker, Referentin: Annette Fiedler

FRAGEN UNSERER MITGLIEDER

Frage: Wie und wann keimt man Kaltkeimer, wie Glockenblumen und Kornblumensamen?

Antwort:

Mischen Sie die Samen mit leicht feuchtem Sand oder Erde. Dies fördert eine gleichmäßige Verteilung und erleichtert die Handhabung.

Legen Sie die vorbereiteten Samen in einen luftdichten Beutel oder ein Gefäß.

Setzen Sie sie dann für mehrere Wochen in den Kühlschrank. Dies simuliert den Winter und bereitet die Samen auf die Keimung vor.

Nach der Kälteperiode nehmen Sie die Samen aus dem Kühlschrank und säen sie in gut durchlässige Erde. Halten Sie die Erde feucht, aber nicht nass.

Kaltkeimer benötigen normalerweise Licht für die Keimung. Stellen Sie die Samen an einen sonnigen Ort. Die ideale Keimtemperatur variiert je nach Pflanzenart zwischen 15-20°C.

Die Keimung kann einige Wochen dauern. Seien Sie geduldig und pflegen Sie die jungen Pflanzen gut, wenn sie sprießen.



WINTERLICHE GARTENIMPRESSIONEN UNSERER MITGLIEDER



Hauswurzkrans von Gerda Riedel



Nieswurz und Christrose mit Schneehauben von Annette Fiedler